



Lernzielkatalog für das Modul *Internes Rechnungswesen*

Die im Folgenden angegebenen Kapitelbetitelungen und Seitenzahlen beziehen sich auf diese Lernquelle:
Weber, Jürgen/Weißberger, Barbara E.: Einführung in das Rechnungswesen (Teil 2: Kostenrechnung),
9. Auflage, 2015. Die in der Lernquelle verwendete Kapitelnummer befindet sich in Klammern.

In den Lernzielen sind ausschließlich solche Worte oder Wortsequenzen kursiv hervorgehoben, die auch in der den Lernzielen zu Grunde liegenden Lernquelle durch diverse Auszeichnungsarten besonders kenntlich gemacht sind.

1 (13) Fallbeispiel zur Einführung in die Kostenrechnung	
Die Studierenden sollen ...	
1.	... die Notwendigkeit der Existenz eines internen Rechnungswesens - in Ergänzung zum externen Rechnungswesen - erklären können. <i>S. 250 ff.</i>
2.	... das prinzipielle Vorgehen der <i>Kostenrechnung</i> darlegen können. <i>S. 251 ff.</i>
3.	... den Terminus <i>verursachungsgerechte Kostenzuordnung</i> erläutern und dabei auf die Problematik der spartenbezogenen Verrechnung von anteiligen Overhead-Kosten eingehen können. <i>S. 251 ff.</i>
4.	... die bei der Verrechnung <i>dispositiver Tätigkeiten</i> entstehende Problematik skizzieren und Lösungswege der <i>traditionellen Kostenrechnung</i> aufzeigen können. <i>S. 254 f.</i>
5.	... den Begriff <i>Fixkostenproportionalisierung</i> erklären können. <i>S. 257</i>

2 (14)

Einführung in die Erfassungs- und Verrechnungsaufgaben der Kostenrechnung

Die Studierenden sollen ...

6. ... das *Grundmodell der Kostenrechnung* beschreiben und dabei auf das *Komplexitätsproblem* und diesbezügliche Lösungsmöglichkeiten eingehen können.
S. 265 ff.
7. ... das *kostenrechnungsrelevante Produktionsfaktorsystem* (in Anlehnung an *Männel*) vorstellen können.
S. 267 f.
8. ... typische Probleme bei der *Bewertung des Ge- und Verbrauchs von Produktionsfaktoren* erläutern können.
S. 268 f.
9. ... den Begriff *Leistung* differenzieren und die diesbezüglich für die Kostenrechnung bedeutsamen Aspekte herausstellen können.
S. 271 f.
10. ... zwischen verschiedenen *Produktionsprozesstypen* unterscheiden und die jeweiligen Herausforderungen für die Kostenrechnung skizzieren können.
S. 272 ff.

3 (15)

Grundtatbestände und Grundaufbau der Kostenrechnung

Die Studierenden sollen ...

11. ... eine *traditionelle Unterscheidung von Rechnungszwecken der Kostenrechnung* durchführen können.
S. 279 f.
12. ... zwischen zentralen *Nutzungs- bzw. Verwendungsarten von Kostenrechnungsinformationen* differenzieren können.
S. 280 ff.
13. ... einen *Überblick über von der Kostenrechnung zu fundierende und zu kontrollierende Entscheidungen* geben können.
S. 283
14. ... den Begriff *Kostenart* erklären können.
S. 285 und S. 315
15. ... mit Blick auf *Kostenstellen*:
 - *Grundsätze der Kostenstellenbildung* erklären (S. 286 f.) sowie
 - *zentrale Arten von Kostenstellen* aufgliedern und vorstellen (S. 287 f.)
 können.
16. ... den Terminus *Kostenträger* erklären können.
S. 288
17. ... den *traditionellen Grundaufbau der Kostenrechnung* erläutern und dabei auf die zentralen Rechnungszwecke der Kostenrechnung eingehen können.
S. 289 ff.

4 (16)

Grundformen der Kalkulation von Leistungen

Die Studierenden sollen ...

18. ... den Begriff *Kalkulation* erklären können.
S. 293

19. ... das *Verursachungsprinzip* und das *Marginalprinzip* voneinander unterscheiden können.
S. 294 ff.

20. ... die *Divisionskalkulation* in ihren Grundzügen vorstellen können.
S. 297 f.

21. ... das Kalkulationsverfahren der *Äquivalenzkalkulation* anhand eines Beispiels erläutern können.
S. 298 ff.

22. ... bezüglich der *Kalkulation unterschiedlicher Leistungen*:

- das Verfahren der *Verrechnungssatzkalkulation* beschreiben und kritisch beurteilen (S. 300 ff.) sowie
 - das Grundschema der *Zuschlagskalkulation* erläutern und kritisch reflektieren (S. 303 ff.)
- können.

23. ... die grundsätzliche Problematik bei der *Kalkulation von Kuppelprodukten* darlegen und diesbezügliche Lösungsmöglichkeiten vorstellen können.
S. 306 ff.



5 (17)
Kosten- und Erlösarten

Die Studierenden sollen ...

24. ... das Ziel der *Kostenartenrechnung* bestimmen können.
S. 313

25. ... zwischen *Einzel-* und *Gemeinkosten* differenzieren können.
S. 313 f.

26. ... *primäre Kosten* von *sekundären Kosten* abgrenzen können.
S. 314

27. ... zwischen *Grundkosten*, *Anderskosten* und *Zusatzkosten* unterscheiden können.
S. 314

28. ... mit Blick auf die *Kostenart* der *Materialkosten*:

- *wichtige Arten von Materialkosten* im Sinne einer *Untergliederung* vorstellen (S. 317 f.) und
- *Standardverfahren zur Erfassung der Materialverbräuche* erläutern (S. 319 f.)

können.

29. ... mit Blick auf die *Kostenart* der *Personalkosten*:

- eine *Untergliederung der Personalkosten* vornehmen (S. 322 f.) sowie
- die *Ermittlung der Personalkosten* kritisch reflektieren (S. 322 ff.)

können.

30. ... mit Blick auf die *Kostenart* der *Anlagenkosten*:

- *mögliche Bestandteile der Anlagenkosten* beschreiben (S. 324 f.) und
- zwischen verschiedenen *Abschreibungsarten* im Rahmen der Anlagenkosten unterscheiden (S. 327 ff.)

können.

31. ... für die *Erlöserfassung* *bedeutsame Problemfelder* skizzieren und dabei auf die in der Praxis am häufigsten vorkommenden *Erlösschmälerungen* eingehen können.
S. 334 f.

6 (18)

Kostenstellenbezogene Kostenplanung und -kontrolle

Die Studierenden sollen ...

32. ... die zentralen Aufgaben einer *periodenbezogenen Kostenplanung und -kontrolle* beschreiben können.
S. 339 ff.

33. ... die Notwendigkeit einer *Kostenauflösung* für Planungs- und Kontrollzwecke erklären können.
S. 341

34. ... den Terminus *sprungfixe Kosten* erläutern können.
S. 342 f.

35. ... den Begriff *Kostenauflösung* erklären können.
S. 343 f.

36. ... die folgenden *Kostenauflösungsverfahren* in ihren Grundzügen vorstellen und kritisch reflektieren können:

- *buchtechnische Kostenauflösung* (S. 343 f.),
- *mathematisch-statistische Kostenauflösung* (S. 344),
- *planmäßige Kostenauflösung* (S. 344 f.).

37. ... die folgenden *Plankostenrechnungssysteme* in ihren Grundzügen vorstellen und voneinander unterscheiden können:

- *starre Plankostenrechnung* (S. 347 f.),
- *flexible Plankostenrechnung* (S. 348 ff.),
- *Grenzplankostenrechnung* (S. 352).

siehe zudem Abb. 18-13, S. 356

7 (19)

Verrechnung der Kosten zwischen Kostenstellen

Die Studierenden sollen ...

- | |
|---|
| 38. ... relevante Gründe für die Durchführung einer <i>einzeleleistungsbezogenen Verrechnung</i> von Kosten angeben können.
S. 359 f. |
| 39. ... den Begriff <i>Schlüssel</i> (in der Kostenrechnung) erklären und einen Überblick bezüglich relevanter <i>Arten von Kostenschlüsseln</i> vorstellen können.
S. 360 f. |
| 40. ... den Praxisvorteil für das <i>Iterationsverfahren</i> gegenüber dem <i>Gleichungsverfahren</i> erklären können.
S. 363 ff. |
| 41. ... die folgenden <i>Standardverrechnungsverfahren von Kostenstellenleistungen</i> in ihren Grundzügen vorstellen und voneinander unterscheiden können:

<ul style="list-style-type: none"> - <i>Anbauverfahren</i> (S. 366 ff.), - <i>Stufenleiterverfahren</i> (S. 368 ff.). |
| 42. ... die folgenden <i>Sonderverrechnungsverfahren von Kostenstellenleistungen</i> in ihren Grundzügen vorstellen und voneinander abgrenzen können:

<ul style="list-style-type: none"> - <i>Kostenartenverfahren</i> (S. 370 f.), - <i>Kostenstellenausgleichsverfahren</i> (S. 371 f.), - <i>Kostenträgerverfahren</i> (S. 372). |

8 (20)
Vollkostenrechnung

Die Studierenden sollen ...

- | |
|---|
| 43. ... die zentralen <i>Rechnungszwecke</i> der <i>Vollkostenrechnung</i> bestimmen können.
S. 377 f. |
| 44. ... das <i>Grundprinzip</i> der <i>Vollkostenrechnung</i> erklären können.
S. 378 f. |
| 45. ... den <i>Grundaufbau</i> der <i>Vollkostenrechnung</i> skizzieren können.
S. 380 |
| 46. ... die <i>Aussagegrenzen</i> der <i>Vollkostenrechnung</i> erörtern können.
S. 383 ff. |
| 47. ... eine kritische <i>Beurteilung</i> der <i>Vollkostenrechnung</i> durchführen können.
S. 387 f. |

9 (21)

Direct Costing und Stufenweise Fixkostendeckungsrechnung

Die Studierenden sollen ...

- | |
|--|
| 48. ... den Begriff <i>Teilkostenrechnung</i> erläutern können.
S. 391 |
| 49. ... die zentralen <i>Rechnungszwecke</i> der <i>Teilkostenrechnung</i> angeben können.
S. 391 f. |
| 50. ... die <i>Grundprinzipien von Teilkostenrechnungssystemen</i> erklären können.
S. 392 ff. |
| 51. ... den <i>Grundaufbau des Direct Costing</i> skizzieren und dabei auf die zentralen Merkmale dieses Teilkostenrechnungssystems eingehen können.
S. 394 ff. |
| 52. ... den <i>Grundaufbau der Stufenweisen Fixkostendeckungsrechnung</i> vorstellen können.
S. 398 ff. |
| 53. ... die typischen <i>Mängel von Teilkostenrechnungen</i> identifizieren können.
S. 403 ff. |
| 54. ... eine kritische <i>Beurteilung der Teilkostenrechnungen</i> durchführen können.
S. 405 |

10 (22)**Nutzung der Kostenrechnung für Entscheidungen – oder: Welche Kosten sind relevant?**

Die Studierenden sollen ...

55. ... die durch die Kostenrechnung schwerpunktmäßig angesprochene Planungs- und Kontrollebene bestimmen können.

S. 407 f.

56. ... Möglichkeiten der *Verwendung der Kostenrechnung für Programmentscheidungen* erörtern können.

S. 409 ff.

57. ... Möglichkeiten der *Verwendung der Kostenrechnung für Prozessentscheidungen* erläutern können.

S. 413 ff.

58. ... den *Beitrag der Kostenrechnung für die Mittelfristplanung* erklären können.

S. 419 ff.

11 (23)

Weiterentwicklungen der Kostenrechnung als periodische Erfolgsrechnung

Die Studierenden sollen ...

59. ... mit Blick auf die *Prozesskostenrechnung*:

- die zentralen Gründe für deren Entstehung angeben (S. 425 f.),
- das sequentielle *Vorgehen* vorstellen (S. 426 ff.) sowie
- eine kritische *Würdigung* vornehmen (S. 433)

können.

60. ... mit Blick auf die *Kundenerfolgsrechnung*:

- die *Grundcharakteristika* beschreiben (S. 434) und
- das *Vorgehen* erläutern (S. 434 ff.)

können.